Jürgen Alldinger · Dieter Baas · Barbara & Robert Bechtel · Kai Becker · Lothar Binding · Marion Braun · Adrian Braunbehrens · Karl Breer · Hans Breiden · Hans Joachim Bremme · Thomas Bruder · Albertus Bujard · Gerda Burkhardt · Monika & Horst Bussien · Stefan Delorme · Susanne Dierkes · Die Werkstatt – Spielart · Heinz Dötsch · Walter Dorn · Martina & Jürgen Edler · Bernhard Ehmer · Andreas Epple · Gabriele Falk · Switgard Feuerstein · Heidi Flassak · Heino Freudenberg · Joachim Funke · Wolfgang Gallfuß · Richard Ganss · Ulrich & Gilberte Gebhard · Ingrid & Jochen Gerhard · Klaus Girle · Caroline Gödde · Uwe & Gabi Grazé · Ernst Gund · Wolfgang Gutermann · Rainer Haas · Oskar Harbich · Dietrich Harth & Gudrun Sidrassi-Harth · Heidelberger Liederkranz · Wolfgang Heinz · Ingrid Herter · Marianne Herter · Hans Hippelein · Gudrun & Georg Jäger · Regine Jensen · Regula Jensen · Jugendagentur · Gabriele & Dieter Jung · Herbert A. Jung · Gerhard & Ingrid Kammerer · Kurt Keller · Franz Otto Kierig & Cornelia Lucas-Kierig · Gabriele Kirchner-Link · Rudolf Kloepfer · Hans & Irmgard Kluthe · Ursula Kobiljak · Christa Kock · Elfriede Korten · Reinhold Kratz · Rainer Kratzert · Armin und Barbara Krauter · Lenelis Kruse-Graumann · Rudolf Kühner & Petra Laibach-Kühner · Karl A. Lamers · Manfred Lautenschläger-Stiftung · Gudrun Lehrnickel · Rainer Lepsius · Sabine von Levetzow · Hans-Werner Lindgens · Wolfgang Luther · Mathias & Karin May · Philine Maurus · Gudrun Mehal · Otto & Irene Meier · Brigitte Möllenhoff · Herbert & Renate Neumüllers · Luitgard Nipp-Stolzenburg · Dietmar Nissen · Rainer Nobis · Uwe & Rosemarie Ortmann · Steffen & Irene Pauly · Gerhard Pfreundschuh · Klaus Plate · PKF Riedel Appel Hornig · Herta Plieninger · Ekkehard & Rita Popp · Hans Reidel · Harald & Annette Riedel · Lis Ripke · Joachim Rogall · Ursula Röper & Johannes Trott · Peter Saueressig · Günther Sawitzki · Heinz & Chica Schaller · Harald & Katharina Scharfenstein · Christoph Schierbaum & Michaela Schierbaum-Rittinghausen · Hans-Jürgen Schmidt · Hildgund Schmidt & Werner Jahn · Peter Schmidt · Anja Schüler & Manfred Berg · Charlotte Schulze · Oliver Schweickert · Helga & Wilhelm Seeger-Kelbe · Birgit Sidow · Steffen Sigmund & Doris Fritz-Sigmund · Oliver Simon · Hilke Stamatiadis-Smidt · Hans-Dieter Stendel · Miriam & Albrecht Stenzinger · Volker Stich · Jürgen & Christel Varwig · Volksbank Kurpfalz H + G Bank · Hans-Peter & Gunhild Vosberg · Rüdiger Waldherr · Sibylle Freifrau Wambolt von Umstadt · Beate Weber · Klaus Winkler · Wirtschaftsjunioren · Heinz-Albert Wiszinsky

Bürgerstiftung Heidelberg
Jahresbericht
2021

BÜRGER STIFTUNG
HEIDELBERG

Bürgerstiftung Heidelberg

Jahresbericht 2021

Mai 2022

Inhalt

Bücherregale	2
Begegnungsort *Die Insel*	3
Förderprojekte	4
Vortrag Bernhard Schlink	6
Connect	6
Friederike- Lehrnickel-Stiftung	7
Gedenkplatte	8
Führung Östliche Vor-Altstadt	8
Dank an Spender	9
Finanzbericht	10
Nachrichten aus den Gremien	12
10 Merkmale einer Bürgerstiftung	13
Unterstützer	15

25 Jahre Bürgerstiftungen in Deutschland

Die Bürgerstiftungen feiern derzeit ein Jubiläum – seit 25 Jahren gibt es Bürgerstiftungen in Deutschland, und sie sind eine Erfolgsgeschichte geworden. Ende 1996 wurde die Bürgerstiftung Gütersloh gegründet, 1997 folgte die Bürgerstiftung Hannover. Rasch fanden sich Nachahmer und es gab weitere Gründungen. Bereits 1999 bildete sich ein Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, der im Mai 2000 die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung" verabschiedete. Diese umfassen insbesondere Gemeinnützigkeit, Unabhängigkeit, Transparenz und eine regionale Tätigkeit verbunden mit einer breiten Definition des Stiftungszwecks.

Anhand dieser 10 Merkmale verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel für Bürgerstiftungen. Die 2009 gegründete BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG entspricht in Satzung und laufender Arbeit diesen Merkmalen und gehört zu den derzeit 263 Gütesiegel-Bürgerstiftungen.

Eines der 10 Merkmale ist, dass eine Bürgerstiftung kontinuierlich Vermögen aufbaut – durch Zustiftungen und indem sie ein Dach für Stiftungsfonds und Unterstiftungen bietet. Wir freuen uns sehr, dass Friederike Lehrnickel ihr Vorhaben, eine Stiftung zu gründen, mit der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG verwirklicht und unsere erste Treuhandstiftung gegründet hat. Ziel der Stiftung ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, insbesondere durch Tanz und tanzpädagogische Arbeit.

Im Jahr 2021 waren die Aktivitäten der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG – wie so vieles andere – weiterhin durch die Corona-Pandemie eingeschränkt. So konnte etwa das beliebte wöchentliche Bürgersingen im Innenhof des Kurpfälzischen Museums erst in diesen Tagen im Mai 2022 nach zweijähriger Pause wieder aufgenommen werden.

Kaum beeinflusst von der Pandemie blieb dagegen *Die Insel,* in der Kinder mit ihrem von ihnen getrennt – oft in einer anderen Stadt – lebenden Elternteil gemeinsam ein Stück Alltag leben können. Und mit dem neuen Regal in Bergheim hat sich die Idee der öffentlichen Bücherregale weiter in die Stadtteile verbreitet. Neben ihren eigenen Projekten hat die Bürgerstiftung auch eine Reihe von Projekten anderer Träger gefördert.

In Bürgerstiftungen wirken viele Menschen zusammen für das Wohl ihrer Stadt – Stifter von Geld, Stifter von Zeit und Stifter von Ideen. Wir danken allen, die sich in diesem Sinne für die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG engagiert haben, und laden Sie ein, dies weiterhin mit uns zu tun.

Der Vorstand der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG

Switgard Feuerstein Volker Stich Horst Bussien Ulrich Gebhard Elfi Korten

Aktion Leselust - Öffentliche Bücherregale

Neues Regal in Bergheim West

Das öffentliche Bücherregal in der Altstadt war eines der ersten Projekte der Bürgerstiftung Heidelberg, und es war von Anfang an ein großer Erfolg. Rasch verbreitete sich die Idee in die Stadtteile.

Seit Juni 2021 hat auch Bergheim ein öffentliches Bücherregal als Ort des Tauschens und des Austausches. Das Regal wurde vom Quartiersmanagement Westliches Bergheim, in dessen Nähe es auch steht, initiiert und gemeinsam mit der Bürgerstiftung und dem Stadtteilverein Bergheim realisiert und finanziert.

Ein Dank gilt der Schlosserei Weese, die das Regal zu einem günstigen Preis hergestellt hat, und der Stadt Heidelberg, die das Regal aufgestellt und im Boden verankert hat.

Neue Bücherregele auf dem Wilhelmsplatz

Im Zuge der Umgestaltung des Wilhelmsplatzes entstand die Idee, das Bücherregal durch zwei kleinere, stabilere Bücherregale nach dem Vorbild von Bergheim zu ersetzen. Die Planungen hierfür begannen im Sommer 2021; eingeweiht wurden die Regale im April 2022.

Bücherregale der Bürgerstiftung Heidelberg

An den folgenden Bücherregalen ist die Bürgerstiftung beteiligt:

- Neugasse, Altstadt
- Wilhelmsplatz (gemeinsam mit der Zukunftswerkstatt Weststadt)
- Rathaus Rohrbach (Träger: der punker e.V.)
- Tiefburgplatz (gemeinsam mit der Zukunftswerkstatt Handschuhsheim)
- Turnerstraße 36 beim effata-Laden (gemeinsam mit dem Stadtteilverein Südstadt)
- Bergheim West (gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Westliches Bergheim)
- Internationales Bücherregal im Interkulturellen Zentrum (gemeinsam mit dem IZ)
- Bücherregal im Ankunftszentrum Patrick-Henry-Village in Kooperation mit Diakonie und Caritas

Die Insel -
Begegnungsort für Kinder und Eltern in Trennungssituationen

Die Insel ist eine Wohnung, in der Kinder und ihre sie in Heidelberg besuchenden Elternteile gemeinsam Zeit verbringen können – für einige Stunden oder auch für mehrere Tage. Dieses Angebot gibt es seit Ende 2018, und der Bedarf ist hoch. Auch im Jahr 2021 war *Die Insel* an der Hälfte der Tage belegt, insbesondere natürlich an den Wochenenden. Aber auch unter der Woche und in den Ferien kommen die meist in einer anderen Stadt lebenden Väter, und auch Mütter und Großeltern, in die Wohnung, um dort ein Stück Alltag mit ihren Kindern zu leben.

Die Dankbarkeit der Familien, die *Die Insel* nutzen, ist groß. In Trennungs- und Scheidungssituationen ist die Beziehung zum Vater oft sehr belastet. Und wenn der Vater in einer anderen Stadt wohnt, muss meist entweder das Kind zum Vater reisen oder es stehen bei Besuchen in Heidelberg nur öffentliche Orte wie der Zoo, Restaurants oder Spielplätze zur Verfügung. Hier setzt *Die Insel* an: Die Zeit in der kindgerecht eingerichteten Wohnung kann dann zu einem Ruhepol werden, in dem in unbeschwerter Atmosphäre gemeinsam Normalität gelebt wird, so dass die Beziehung wieder besser und enger werden kann.

Mit dem Luise Scheppler Heim, das die Organisation übernommen hat, hat die Bürgerstiftung einen idealen Projektpartner gefunden. Zwei in der Jugendhilfe erfahrene Ehrenamtliche führen die Erstgespräche mit den Eltern und koordinieren die Belegung. Dabei schauen sie, dass insbesondere diejenigen *Die Insel* nutzen können, die hierfür den größten Bedarf haben.

Zur Finanzierung der *Insel* haben Gerhard und Ingrid Kammerer einen Stiftungsfonds errichtet, dessen Erträge ab 2022 die Kosten großteils abdecken werden. Für 2021 konnte *Die Insel* über einen Spendenaufruf finanziert werden, der auf große Resonanz traf, wofür wir sehr dankbar sind.

Förderprojekte

Neben der Durchführung eigener Projekte unterstützt die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG Vorhaben anderer Heidelberger Gruppen, Vereine und Organisationen. Sie begrüßt Förderanträge für Projekte, die mit ihren Zielen und Schwerpunkten in Einklang stehen. Im Jahr 2021 wurden die folgenden Projekte mit insgesamt 2465 € gefördert.

Neue Bänke auf dem Philosophenweg

Am Morgen des 26. November 2020 zeigte sich Sportlern und Spaziergängern ein Bild der Verwüstung auf dem Philosophenweg, das laut Forst- und Landschaftsamt der Stadt „alles bisher Erlebte weit übertraf." Unter anderem waren vier Bänke vollständig zerstört und große Sandsteinblöcke verschoben. Der Bürgerstiftung war es ein Anliegen, ein sichtbares Zeichen gegen diesen Vandalismus im öffentlichen Raum zu setzen und deutlich zu machen, dass solch ein verantwortungsloses Handeln Einzelner nicht akzeptabel ist und von den Heidelberger Bürgern abgelehnt wird.

Durch eine Spende von 1000 € ermöglichte die Bürgerstiftung, dass alle zehn Bänke im Bereich des Merianstichs erneuert wurden und wieder zum Verweilen einladen.

Filmvorführung und Filmgespräch – Wir sind jetzt hier

Mit den mehr als 800.000 Geflüchteten kamen 2015 auch viele einzelne junge Männer aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland. In dem Film *Wir sind jetzt hier …* erzählen sieben von ihnen von ihrem Ankommen in Deutschland – von beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung. Die Bürgerstiftung förderte die Vorführung des Films mit anschließendem Filmgespräch mit dem Filmemacher Niklas Schenck und dem Protagonisten Ahmed Abdikarim, der Pfarrerin für Flucht und Migration Sigrid Zweygart-Pérez und Khaled Mohammadbek aus Heidelberg.

Die Veranstaltung wurde im Juni 2021 – aufgrund der Corona-Pandemie online – von der *Landeszentrale für Politische Bildung*, dem *Café Talk* und dem *Kompetenznetzwerk Plurales Heidelberg* durchgeführt.

Übersetzerpreis Ginkgo Biloba des Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.

Im Jahr 2021 verlieh der *Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.* zum vierten Mal den jährlich zu vergebenden *Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik*. Preisträgerin war Heike Flemming, die vor allem zeitgenössische ungarische Autoren wie László Krasznahorkai, Péter Esterházy und Szilárd Borbély übersetzt. Auch in 2021 hat die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG die Preisverleihung mit 300 € unterstützt.

#wasbewegt – Workshops für Kinder und Jugendliche

Um, in der Corona-Zeit überhaupt die Chance zu haben, Veranstaltungen durchführen zu können, musste stets unter der Unsicherheit, ob das Projekt dann auch stattfinden kann, geplant und vorbereitet werden. Das galt auch für das Ferienprogramm des Vereins *Theaterpädagogik vor Ort*. In dieser schwierigen Phase im Frühjahr 2021 hat die Bürgerstiftung den Verein mit 500 € unterstützt. Tatsächlich konnte nur ein deutlich reduziertes Ferienangebot angeboten werden, u.a. ein Musiktheater-Workshop, der dann sehr erfolgreich war.

Anstiften zur Musik – Besuch der Schwetzinger Festspiele

Die Bürgerstiftung lud die beiden 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule zu einem Besuch der Schwetzinger Festspiele im Oktober 2021 ein. Die Schüler besuchten eine Vorstellung für Grundschulen von *Orpheus und die Zauberharfe – Ein Opern-Pasticcio (nicht nur) für Kinder* im Rokokotheater in Schwetzingen. Für die Kinder war dies ein ganz besonderes Erlebnis, zumal wegen der Corona-Pandemie auch für Kinder vieles nicht stattfinden konnte.

An der Geschwister-Scholl-Schule initiierte die Bürgerstiftung 2016 das Projekt *Singen macht Schule*, d.h. dass – unterstützt von einer Musikpädagogin der Musik- und Singschule – in allen Grundschulklassen täglich gesungen wird, so dass die Kinder unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund eigene Musikerfahrung machen. Nach Möglichkeit wurde dies auch unter Corona-Bedingungen fortgeführt. Das Projekt wird mittlerweile von der Stadt finanziert.

Vortrag von Bernhard Schlink
Gedanken zu einem europäischen Dienstjahr

Dreimal musste die Veranstaltung pandemiebedingt verschoben wurden, bevor wir im Oktober 2021 Prof. Dr. Bernhard Schlink zu seinem Vortrag *Pflicht und freier Wille – Gedanken zu einem europäischen Dienstjahr* im Spiegelsaal des Prinz Carl begrüßen konnten.

Ausgangspunkt der Überlegungen Bernhard Schlinks ist die zunehmende Spaltung der Gesellschaft. Ein Jahr Dienst für die Gemeinschaft, der an unterschiedlichen Stellen und im Inland oder im europäischen Ausland geleistet werden könnte, bringe jungen Menschen Erfahrungen über gesellschaftliche Gruppen hinweg und könnte ähnlich integrierende Wirkung haben wie Wehr- und Zivildienst bis 2011.

Connect – Wir stiften soziale Teilhabe

Gleich zu Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 spendete die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG 50 Tablets an Heidelberger Altenheime, um Video-Telefonie zu ermöglichen und somit die Isolation der Bewohner abzumildern.

Die Tablets werden weiterhin intensiv genutzt, nicht nur für Telefonate, sondern auch für Aktivitäten wie Gedächtnistraining oder virtuelle Besuche von Konzerten oder Museen.

Gegenwärtig werden die Tablets auch im Rahmen des Projekts *Musiktherapie in der geriatrischen Pflege* verwendet, das von der SRH (Prof. Wormit) durchgeführt und der *Volker Homann Stiftung* finanziert wird. Die Bürgerstiftung hat hierbei den Kontakt zu fünf Heidelberger Heimen hergestellt, deren Bewohner nun von dieser spezifischen musiktherapeutischen Unterstützung profitieren können.

Friederike-Lehrnickel-Stiftung gegründet

Unsere Stifterin Friederike Lehrnickel hat die erste Treuhandstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung Heidelberg errichtet. Ziel ihrer Stiftung ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen durch künstlerischen Ausdruck, insbesondere durch Tanz und tanzpädagogische Arbeit.

Am 2. Dezember 2021 wurden Satzung, Treuhandvertrag und Stiftungsgeschäft gemeinsam von der Stifterin und der Bürgerstiftung unterschrieben und somit die Friederike-Lehrnickel-Stiftung auf den Weg gebracht. Die Stiftung nimmt im Jahr 2022 ihre Arbeit auf.

Als vierjähriges Flüchtlingskind kam Friederike Lehrnickel 1947 nach Heidelberg. Früh interessierte sie sich für klassische Musik, Tanz und Kunst. 1962 legte Sie am Hölderlin Gymnasium ihr Abitur ab. Nachdem sie zunächst angefangen hatte, Pädagogik zu studieren, fand sie ihren Weg zur Psychotherapeutin. Sie ist der Ansicht, dass erzieherische Probleme nur therapeutisch verstanden werden können.

Auch als sie in den 1970er Jahren nach Leimen umzog, blieb sie „Heidelbergerin“. Durch arbeitsreiches Leben hat sie ein Vermögen aufgebaut. Ihr Interesse an Theater, Kunst, Musik und Ballett als Umsetzung von Musik in Bewegung begleitete sie ihr ganzes Leben hindurch. Daraus erwuchs der Wunsch, durch ihre Stiftung Kindern und Jugendlichen über das Angebot der Schule hinaus praktische Musik- und Tanzerfahrung mit künstlerischem Anspruch zu ermöglichen.

Friederike Lehrnickel Stiftung

Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds

Unter dem Dach der Bürgerstiftung Heidelberg können Treuhandstiftungen gegründet und Stiftungsfonds als Sondervermögen innerhalb des Kapitals der Bürgerstiftung errichtet werden. Die Stifter können Namen und Zweck der Stiftung bzw. des Stiftungsfonds bestimmen, ohne mit der Verwaltung belastet zu sein.

Bereits seit 2020 gibt es innerhalb der Bürgerstiftung zwei Stiftungsfonds. Die Erträge des *Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Stiftungsfonds* sind für *Die Insel* bestimmt. Die Mittel des *Christa-Kock-Stiftungsfonds* sollen für Projekte im Bereich der Musik verwendet werden.

Gedenkplatte auf dem Universitätsplatz

Auch 2021 konnte leider am Jahrestag der Bücherverbrennung, dem 17. Mai, wegen der Pandemie keine Gedenkveranstaltung an der Platte auf dem Universitätsplatz durchgeführt werden.

Die gusseiserne Gedenkplatte findet aber Beachtung und erfüllt somit ihre Aufgabe, die Bücherverbrennung auf dem Universitätsplatz nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, durchaus.

Die ursprüngliche Gedenkplatte, die ausgetauscht werden musste, wurde vom Künstler Günther Braun repariert und hat inzwischen (Mai 2022) ihren Platz im Garten des Germanistischen Seminars, wo sie weniger Belastungen ausgesetzt ist als auf dem Universitätsplatz, gefunden.

Führung östliche Vor-Altstadt

Im Rahmen der losen Folge der Stadt-Teil-Führungen lud die Bürgerstiftung im September zu einer Führung durch die östliche Vor-Altstadt ein.

Dieter Berberich zeigte uns den Bereich „hinter dem Karlsplatz“ und ging dabei auf Entstehung, Einrichtungen, Institutionen und Bewohner ein. Wir danken ganz herzlich für diese informative und kurzweilige Führung!

Dank für Zuwendungen

Herzlichen Dank an alle, die im Jahr 2020 unsere Arbeit mit Zustiftungen und mit kleinen und großen Geldspenden unterstützt haben:

Karl Baas, Klaus und Christine Baron, Hannelore Beust, Klaus Bowe, Marion Braun, Adrian Braunbehrens, Albertus Bujard, Erwin Bürklin, Gabriele und Konrad Buschbeck, Horst Bussien, Susanne Dierkes, Renate Dischka, Jürgen und Martina Edler, Juliane Endres, Switgard Feuerstein, Angela Friebe, Joachim Funke, Klaus Girle, Gabriele Goldmann, Sabine und Mathias Gramlich, Gabi und Uwe Grazé, Hermann Gundel, Volker Hällfritzsch, Andrea Häfelinger, Hans Hippelein, Peter Hommelhoff, Werner Jahn und Hildgund Schmidt, David und Carmen James, Regula Jensen, Herbert A. Jung, Gerhard Kammerer, Bettina Keene-Rauterberg, Ursula Kobiljak, Rainer Kratzert, Barbara und Armin Krauter, Lenelis Kruse-Graumann, Ingrid Schinz, Gabriele Lohmann, Hildegard Mack-Sauer, Mathias May, Renate und Peter Mazur, Hans Otto Meier, Ulrich Gutting, Brigitte Möllenhoff, Dorothea Müller-Frauenfeld, Dietmar und Margit Nissen, Rainer Nobis, Freya und Klaus von Olshausen, Peter und Irene Oster, Steffen und Irene Pauly, PKF Riedel Appel Hornig, Thomas Plieninger, Harald und Annette Riedel, Joachim Rogall, Harald und Katharina Scharfenstein, Edith Schmidt, Anja Schüler und Manfred Berg, Steffen Sigmund und Doris Fritz-Sigmund, Helga Staengle, Lutz Stemler, Hans-Dieter Stendel, Christiane und Volker Stich, Hans und Doris Stolz, Hildegard Stolz, Luitgard Nipp-Stolzenburg, Volker Storch, Barbara und Bertold Sulger, Gunhild Vosberg, Beate Weber-Schürholz, Heinz-Albert Wiszinsky

Dank an Zeitstifter

Damit die Bürgerstiftung wirkungsvoll arbeiten kann, ist nicht nur Geld, sondern auch ein großer Zeitaufwand nötig. Deshalb danken wir ganz herzlich allen, die unsere Zielsetzungen tatkräftig unterstützt und ihre Zeit der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt haben – sei es durch Mitarbeit in Projekten oder durch Mithilfe in der Geschäftsführung und bei anderen allgemeinen Aufgaben.
Wir würden uns sehr freuen, wenn in Zukunft weitere Bürgerinnen und Bürger in diesem Sinne mitmachen und sich in der Bürgerstiftung engagieren.

Finanzbericht 2021

Stiftungskapital zum 31.12.2021

Gründungskapital (unverändert seit Beginn)		134.013,00 €
Zustiftungen bis 2020		62.990,00 €
Zustiftungen in 2021		3.100,00 €
Christa-Kock-Stiftungsfonds		56.826,00 €
Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Stiftungsfonds		500.000,00 €
	Summe	**756.929,00 €**

Einnahmen

	1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
Spenden allgemein	12.137,00 €	10.348,45 €
Spenden zweckgebunden	1.538,40 €	18.086,11 €
Spenden Insel	16.036,11 €	13.400,00 €
Wertpapiererträge Bürgerstiftung	934,73 €	157,74 €
Wertpapiererträge Kammerer-Fonds	199,47 €	0,00 €
Mietertrag Wohnung	3.631,80 €	0,00 €
Sonst. Einnahmen	240,00 €	1.000,00 €
	34.717,51 €	**42.992,30 €**

Aufwendungen

	1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
Projekte	3.424,80 €	30.124,70 €
Insel	12.865,38 €	15.017,08 €
Kosten allgemein	5.445,28 €	3.990,81 €
	21.735,46 €	**49.132,59 €**

Das Stiftungskapital hat sich in 2021 durch Zustiftungen von 3.100 € auf 753.829 € erhöht; hiervon entfallen 500.000 € auf *den Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Fonds*, dessen Erträge für die Finanzierung der *Insel – Begegnungsort für Kinder und Eltern in Trennungssituationen* verwendet werden sollen.

Im Laufe des Jahres 2021 wurden eine Reihe von Kapitalanlagen getätigt. Von einem Teil des *Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Fonds* wurde eine Wohnung gekauft (Anschafftungskosten 238.097,25 €). Darüber hinaus wurde das Stiftungskapital diversifiziert in breit gestreute Wertpapierfonds angelegt; teilweise zeitlich gestreckt. Der Wertpapierbestand zum 31.12.2021 betrug 171.059,71 € für den Kammerer-Fonds und 214.107,43 € für die Bürgerstiftung ohne diesen Fonds.

Aus diesen Kapitalanlagen resultierten erstmals seit längerer Zeit wieder nennenswerte Kapitalerträge. Der Überschuss aus der Vermögensverwaltung betrug für die Wertpapieranlagen 934,73 € und 199,47 € für die Bürgerstiftung bzw. für den Kammerer-Fonds. Die Wertpapieranlagen werden hier großteils erst in 2022 wirksam. Bei der Wohnung belief sich der Überschuss auf 3.631,80 €.

Das Spendenaufkommen betrug 29.701,51 € (Vorjahr 41.834,56 €).

Der Spendenaufruf für *Die Insel* im Herbst 2021 fand großes Echo und erbrachte 16.016,11 €. Auch die Erträge des *Gerhard-und-Ingrid-Kammerer-Fonds* in Höhe von 3.830,47 € sind für *Die Insel* bestimmt. Ein großer Teil des Überschusses von insgesamt 12.982,05 € spiegelt diesen Überschuss zweckgebundener Einnahmen über die Aufwendungen von 12.865,38 € für *Die Insel* wider; diese werden in 2022 verwendet.
Die weiteren zweckgebundenen Spenden in Höhe von 1.538,40 € sind für die neuen öffentlichen Bücherregale auf dem Wilhelmsplatz bestimmt, die in 2022 aufgestellt werden.

Die allgemeinen Kosten umfassen im Wesentlichen die Ausgaben für die Büromiete, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (Stifterforum und Schlink-Vortrag). Personalkosten fallen keine an, da alle Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Die freien Rücklagen betragen unverändert 5.500 €.

Das verfügbare Guthaben am 31.12.2021 (Mittelvortrag) betrug 59.080,93 € (Vorjahr: 46.098,88 €).

Nachrichten aus den Gremien

Stifterforum

Das Stifterforum der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG fand am 28. Juli 2021 im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei unter Corona-Bedingungen statt. Im Rahmen des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2020 berichtete Steffen Sigmund über das Projekt *Connect* und Ulrich Böhringer-Schmidtke über *Die Insel.* Frau Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg schied nach zwei Amtsperioden aus dem Stiftungsrat aus; für ihre Mitarbeit danken wir ihr herzlich.

Stiftungsvorstand

Vorsitzende: Prof. Dr. Switgard Feuerstein
(Arbeitsgruppe Außenwirtschaft, Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg)

Stellvertretender Vorsitzender & Schatzmeister: Volker Stich
(ehemals Vorsitzender des Beamtenbundes Baden-Württemberg)

Horst Bussien (ehemals Wild-Werke)

Ulrich Gebhard (Oberstudienrat i.R.)

Elfi Korten (Studiendirektorin i.R.)

Stiftungsrat

Vorsitzender: Dr. Steffen Sigmund
(Akademischer Direktor des Instituts für Soziologie der Universität Heidelberg)

Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann
(Professorin für Psychologie)

Prof. Dr. Michael Braum (Geschäftsführender Direktor, IBA Heidelberg

Prof. Dr. Joachim Funke (Professor für Psychologie)

Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg (ehemalige Leiterin der Volkshochschule Heidelberg)
(bis Juli 2021)

Thorsten Schmidt (Intendant und Geschäftsführer, Heidelberger Frühling)

Stephan Teuber
(Geschäftsführer GIM Gesellschaft für Innovative Marktforschung mbH)

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Präambel

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geografisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebiets tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

1. **Gemeinnützigkeit:** Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
2. **Viele Stifter:** Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
3. **Unabhängigkeit:** Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
4. **Lokale Arbeit:** Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. **Vermögen:** Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
6. **Vielfalt:** Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. **Bürgerschaftliches Engagement:** Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. **Öffentlichkeit:** Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. **Netzwerke:** Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
10. **Transparenz:** Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Verabschiedet vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen auf der 56. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Mai 2000.

BÜRGER STIFTUNG HEIDELBERG

Willy-Brandt-Platz 5
Im Welthaus
69115 Heidelberg
Fon 06221-6522 758

mail@buergerstiftung-heidelberg.de
www.buergerstiftung-heidelberg.de

Erklärung Zustifter

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich/wir erkläre(n) hiermit, der Bürgerstiftung Heidelberg
einen Betrag (Mindestbetrag 1000,00 €)

in Höhe von _____ Euro

in Worten _____ Euro

als Zustiftung ins Stiftungskapital der Bürgerstiftung Heidelberg zuzuwenden.
Den zugesicherten Betrag werde(n) ich/wir auf eines der Konten der Bürgerstiftung Heidelberg einzahlen.

_____

Ort, Datum Unterschrift

Die Bürgerstiftung stellt Ihnen im Rahmen der steuerlichen Vorschriften eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Stiftungsvorstand
Vorsitzende: .Prof. Dr. Switgard Feuerstein
Stellvertretender Vorsitzender:
Volker Stich

Stiftungsrat
Vorsitzender: Dr. Steffen Sigmund
Stellvertretender Vorsitzende:
Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE33 6725 0020 0000 0001 91
Volksbank Kurpfalz e.G.
IBAN: DE49 6709 2300 0033 1379 15

Unterstützer der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG

KAMMERER
Hygiene für Profis

AVIA

Volksbank Kurpfalz

IKEA Stiftung

Sparkasse Heidelberg

WEESE
SCHLOSSEREI

BusinessPoint.
Mobile Life-Cycle-Services

PKF

Sauer
Inh. Erwin Bürklin
Sanitär · Heizungen · Blechnerei

BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG

Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg
E-Mail: mail@buergerstiftung-heidelberg.de

Spendenkonten:

Volksbank Kurpfalz e.G., BIC: GENODE61WNM
IBAN: DE49 6709 2300 0033 1379 15

Sparkasse Heidelberg, BIC: SOLADES1HDB
IBAN: DE33 6725 0020 0000 0001 91

www.buergerstiftung-heidelberg.de